Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 42

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Juls Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Spezialitäten:

Bureau: Talacker II

Parallel gefräste Tannenbretter in allen Dimensionen.

Dach-, Gips- und Doppellatten Föhren • Lärchen la slav. Eichen in grösster Auswahl & , rott. Klotzbretter & ... Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und 3883

Ahorn, Eschen
Birn- und Kirschbäume
russ. Erlen
Linden, Ulmen, Rüstern

an seiner rationellen Aufschließung hat, im Winter von 1911 auf 1912 einen Wettbewerb zur Erlangung von Bebauungsplanentwürfen veranftaltet, bei dem 31 Brojekte eingingen. Das Preisgericht kam nicht dazu, einem Projekte den ersten Preis zuzuerkennen, mas etwas eigen tümlich erscheint, da der nun porliegende Bebauungsplan im wesentlichen dem Projekte der Architekten Pflighard & Häfelt entspricht, das ex aequo mit dem zweiten Breis bedacht wurde; das Tiefbauamt hat nur einige Baulinienfünfteleien vorgenommen, beren Wert problematisch sein dürfte. Der Referent Herr Dr. Balsiger erläuterte im Großen Stadtrat das Projekt eingehend; er hob hervor, daß hier ein Bebauungsplan vorliege, der große Vorzüge aufweise und in feltener Beise befriedige. Die Rommiffion beantragte dem Großen Stadtrate gur Festfetzung der Bau- und Niveaulinien der projektierten Strafenzüge Annahme der Antrage des Stadtrates. Beilenmann regte an, bei der Festietzung der Baulinien der Rötel ftraße die Lösung anzunehmen, welche die Architetten Pfleghard & Säfeli vorschlugen. Pfleghard stellt feft, daß am Projett feiner Firma Architett Jegher einen wesentlichen Anteil hat; er unterftütt die Anregung Weilenmann. Der Antrag des Stadtrates beliebte ftillschweigend.

Erweiterungsbauten des zürcherischen Kantonsspitals in Winterihur. Die kantonskälliche Kommission für die Prüfung der Borlage und des Kreditbegehrens für Erweiterungsbauten auf dem Areal des Kantonsspitals Winterthur beantragt, es set sür die geplanten Arbeiten (Umbau des Absonderungshauses, Ausbau des Diphteriegebäudes und Einrichtung einer Entbindungsanstalt, Erweiterung der Küche und des Waschhauses) samt Möblierung und maschinellen Einrichtungen, ein Kredit von 639,000 Franken zu bewilligen. Der endgültige Entscheid bleibt der Volksabstimmung vorbehalten.

Knabenprimarschulhaus in Altdorf (Uri). Die Pläne für einen Neubau sind angelangt und vom Preisgericht beurteilt worden. Das Urteil desselben, sowie die Anträge der Behörden werden demnächst in einem gedruckten Bericht bekannt gegeben. Die Pläne sind die Ende dieser Woche in der Turnhalle (oberer Stock) ausgestellt und können daselbst zwischen 9 und 4 Uhr von jedermann besichtigt werden. Es sind 11 Projekte eingegangen, das teuerste im Kostenvoranschlage von Fr. 220,000.

Gine nene Wafferverforgung für Oberägeri (Zug) wird laut "Zuger Nachrichten" geplant.

Birstorrettion. In den Bauten der Birsig-Korrektion in Baselland ist in der letzten Zeit ein wenig Stillstand eingetreten. Es sehlt immer noch der Ausbau der Useranlagen zwischen der Birsbrücke und der Eisenbahnbrücke, während auf der rechtsufrigen Seite zwischen Birsbrücke und Neuewelt eine Strecke von etwa 200 m korrigtert ist, dagegen die Aussührung auf der linksufrigen Seite noch sehlt. Im Laufe des Frühjahres kommt zunächst das Teilstück zwischen der Eisenbahnund der Birsbrücke zur Aussührung, nachdem der Bundesrat bereits die zugesagte Subvention bewilligt hat. Wasight noch an der Birskorrektion auszusühren ist, ist ledigseit

lich Sache des Kantons Baselland, da das linke basels städtische User vollständig korrigiert ift.

Börsen-Bauprojett in St. Gallen. Die Stadt St. Gallen soll in absehdarer Zeit nun auch ein eigentsliches Börsengebäude erhalten, und zwar direkt gegenüber dem Bahnhof und in nächster Nähe des Geschäftsquartiers. Das alte, in einigen Monaten freiwerdende Postgebäude, wurde früher schon für diesen Zweck in Aussicht genommen. Zum Preise von rund einer Million wird es in den Besitz der Stadt übergehen. Das Komitee des städtischen Handelss und Industries vereins ist mit dem Stadtrat bereits in Unterhandlungen getreten, um das Gebäude unter günstigen Bedingungen an sich zu bringen. Der Industrieverein hat die ihm angeschlossenen Firmen desinitiv über ihre Beteiligung am Ankauf des Gebäudes angesragt, und es ist sehr wahrscheinlich, daß der Kauf auf den 1. Juli dieses Jahres, an welchem Tage die Post das Gebäude verlassen wird, zustande kommt.

Bodenverbesserungen im Kanton St. Gallen. Der Bundesrat bewilligte dem Kanton St. Gallen an die auf 116,500 Franken veranschlagten Kosten der Ausführung von Bodenverbesserungen in der Linthebene einen Bundesbeitrag von 18%, im Maximum 32,620 Fr.

Verbandswesen.

Rantonaler Gewerbeverein Schaffhausen. Um Sonnstag den 1. Februar findet im "Tiergarten" in Schaffshausen eine Bersammlung des kantonalen Gewerbeverzeins statt, an welcher über den von der Gewerbesommission ausgearbeiteten Entwurf eines kantonalen Lehrlingsgesetzes referiert werden soll.

Schweizerischer Fliegerbund. In Zürich hat sich ein Schweizerischer Fliegerbund gebildet zur Wahrung der Interessen der schweizerischen Flieger und Aeroplanfonstrufteure. Der Vorst and wurde bestellt aus Senn (Bern), Präsident; Runkler (St. Gallen), Vizepräsident; Tschan (Bern), Kassier; Schwarz (Bern), Astuar; Schusmacher (St. Gallen), und Herter (Zürich), Beisiger.

Ausstellungswesen.

Die Eleftrizitätsausstellung in Basel soll einen Nettoerirag von 40,000 Fr. abgeworfen haben.

Uerschiedenes.

7 Malermeister Jatob Friedrich in Luzern starb am 8. Januar, erft 38 Jahre alt, nach längerem Leiden an den Folgen eines im verstoffenen Oktober an der Haldenstraße erlittenen Automobilunfalles. Er war ein tüchtiger Fachmann.

Eidgenössliche Technische Hochschule in Zürich. Der schweizerische Schulrat hat nachfolgenden Studierenden

auf Grund der abgelegten Brüfungen das Diplom erteilt: a) Diplom als Bauingenieur: Wen, Jost, von Buttisholz (Luzern); b) Diplom als Elektro-ingenieur: Gottlieb, Herbert, von Wien, und Weber, Osfar, von Wytifon.

Gas- und Wafferwert Bafel. Der Regierungsrat ernannte zu Affistenten die herren Louis Zeuggin und Jakob Müller, und zu einem Zeichner: herrn Albert Audolf.

Elettrizitäts=, Gas= und Wasserwerte Baden (Aar-Der Gemeinderat ift in Verhandlungen über den Ankauf der beiden dortigen Elektrizitäiswerke, des Gaswerkes und der Grundwafferstation in der Au eingetreten.

Die heiztechnische Kommission des Schweizerischen Bafnermeifter Berbandes, die gur wirkfamen Geltend machung der in jeder Sinsicht vorteilhaften Eigenschaften der Rachelofenheizung ins Leben gerufen wurde, hat sich in ihrer ersten Sitzung endgültig konftitulert. Den Vorsitz hat übernommen herr G. Bodmer, Holbeinftraße Nr. 22, in Zürich 8, und als Schriftsührer wird amten Herr C. Baerlocher, Hottingerftraße Nr. 52, in Zürich 7.

Die Kommission hat sodann in einer zweiten Sitzung ein vorläufiges Programm aufgestelle: 1. Möglichft kostenlose, sachmännische Raterteilung, sowie Verbreitung und Verwertung gemachter Erfahrungen an neuzeitlichen Ofenkonstruktionen. 2 Begutachtung projektierter Neuerungen und Patente, welche für das hafnergewerbe Bezug haben. 3. Vermittlung in fachlichen Streitfragen (Expertise). 4. Auftlärung der Verbandsmitglieder durch

Fachliteratur.

Gerade für letteren Zweck stehen ca. 30 Blatt Ofenund Berdzeichnungen der Versuchsanstalt für das Ofensetzgewerbe in München zur Verfügung und erthalten jeweilen die Dfenansicht, Grundrig und Querschnitt ber Konftruktionen in leicht verftändlicher Ausführung. Diese Zeichnungen, die für jedes Mitglied von großem Intereffe find, liegen zur Einfichtnahme bei herrn G. Bodmer, Holbeinstraße Nr. 22, Zürich 8, auf, und es werden auch solche zum Selbstkoftenpreise von Fr. 1.50 per Blatt abgegeben.

Gewehrordner A.= G. Bern. Die Generalversamm= lung der Aftiengesellichaft jur Ausbeutung des patentierten Gewehrordners Suftem Stuffi hat den Bermaltungsrat folgendermaßen bestellt: Prasident Sauptmann Dr. Enderli, Vizepräsident Stutz, Prokurist und Aktuar Major Walo Gerber.

Vorsicht beim Auftauen von Sauerstoff=Reduzier= Beim Schweißen und Schneiden mittelft Azetylen Sauerstoff kommt es bei der jezigen Jahreszett por, daß die Reduzier Bentile einfrieren, besonders beim Arbeiten im Freien. Zum Auftauen benutze man nur heißes Waffer. Man versuche auf keinen Fall mit Feuer, Schweißbrenner usw. das Auftauen vorzunehmen, weil dies fehr gefährlich werden kann!

("Mitteilungen des Schweizer. Azeinlen Bereins".)

Schweizer. Arealstatistif. Das eidgen, ftatistische Bureau veröffentlicht die Ergebnisse der auf 1. Juli 1912 abgeschloffenen schweizerischen Arealftatiftik. Die dies jährige Publikation befaßt sich speziell mit der Bodenfläche der schweizerischen politischen Gemeinden und gibt im Text und namentlich auch in der wertvollen kartographischen Beilage interessante Aufschlüsse über die terri toriale Geftaltung unserer Gemeindewesen. Die kleinste Gemeinde der Schweiz ist Mullen bei Erlach (Bern), das auch die geringste Einwohnerzahl aufweift. Die Statistik gibt Aufschluß über den Stand der Vermeffungen, die Rulturverhältniffe ufw.

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Bertaufe-, Taufch- und Arbeitogefuche werden anter diefe Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen aehören in den Juseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1182. Belche Fabrit liefert an Biederverkäufer folide fpez. Gartenleitern (Doppel oder mit Stugen)? Gefl. Offerten unter Chiffre C 1182 an die Exved.

1183. Wilche Fabrit liefert an Wiederverkäufer schöne und solide Pflanzenkubel? Gifl. Offerten unter Chiffre B 1183 an

die Erped.

Welche Fabrik liefert an Wiederverkäufer praktische 1184. und solide Gartenschiebtarren und Fauchetäffer (spez. für Garten)? Gefl. Offerten unter Chiffre C 1184 an die Exped.

1185. Zu mieten ober zu kaufen gesucht ein 1 PS elektr. Motor, 250 B., 50 B., von der Ziegelei-Majchinenfabrik Paul

Baur in Brugg. 1186. Man fucht zur Riften= und Möbelfabritation einen

gebrauchten, leiftungsfähigen Zintenapparat ober eine Mafchine bafür zu kaufen. Angebote mit Beschreibung unter Chiffre Z 1186 an die Erped. 1187.

Ber hatte eine gebrauchte, gut erhaltene Bandfage von zirka 750 mm Rollendurchmeffer jofort gegen bar abzugeben?

Offerten unter Chiffre B 1187 an die Exped.

1188. Wer liefert einen 2 PS Motor (Zweiphasen: Wechselsstrom, 120/240 B., 40 B.), gebraucht, jedoch in gutem Zustande? Offerten mit Preisangabe an Ad. von Arg, Baus und Kunsts schlofferei, Dulliten b. Olten.

Wer hatte 2 ftarke Zahnstangen von 3-4 m Länge aus Schmiedeisen oder Stahlguß abzugeben? Offerten unter Chiffre

W 1189 an die Exped.

Un die außern Umfaffungsmande in den Kellern in meinem Wohnhause setzen sich Eiskrift Ale an. Kann mir jemand ein erprobtes Mittel dagegen angeben?

1191. Wer hatte gebrauchte, aber noch gut erhaltene Leber-und Kamelhaar-Riemen, 50—150 mm breit, obzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H 1191 an die Exped.

Wer hatte einen gebrauchten Horizontalgatter mit

zirka 1 m Durchgang billig abzugeben? Offerten an Gottlieb Schär, mech Scheinerei, Würzenbach (Luzern). 1193. Wer hätte eine aut erhaltene, eiserne Fräsmaschine, 50-70 cm Arbeitsfläche, sowie einige Schraubstöcke abzugebeu?

Offerten mit außerstem Preise unter Chiffre Z 1193 an die Exped.

1194. Wer hatte eine Partie gebr. Plateauwagen für Raltfandsteinfabrik billig abzugeben?

1195. Wer haite billig abzugeben zirka 250 m gebrouchte Rollgeleise, Spurweite 70—75 cm, Schienengewicht zirka 10 bis 12 Kg per Meter? Offerten an H. Stölly, Direktor. St. Blaise.

1196. Wer liefert Pinfel aller Art für den Wiederverkauf? Breiklisten mit Angabe der höchsten Rabatte an J. Mayoral, Gifenhan' lung, Bofingen.

1197. Wer liefett trockene Buchenflecklinge 30, 36, 45. 50, 52, 55, 60—100 mm? Aeußerste Preisofferten franto verladen

unter Chiffre Z 1197 an die Exped.

1198. Wer hätte einige gebrauchte große Zentrifugen, 800 bis 1000 mm Durchm., mit oberem Friftionsantrieb, abzugeben? 1199. Konnte mir einer meiner Sh. Rollgen ein umfaf= sendes Werk für Glaser und Schreiner angeben?

1200. Wer liefert Motorbenzin, 0,730/40, und zu welchem

Preise per 100 Rilo?

Comprimierte u. abgedrehte, blanke



Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen u. Stahl Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite. Schlackenireies Verpackungsbandeisen